

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Hattersheim

Der Pfarrgemeinderat



Protokoll der Sitzung am 16.11.2022, 19:30 Uhr im Gemeindezentrum in Hattersheim

Protokollantin: Stefanie Böhler

Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Stimmberechtigt:

Anwesend: Fabian Besso, Stefanie Böhler, Rita Eckert, Ulrich Göbel, Hermann-Josef Hüb, Heinz Hillebrand, Pfr. Andreas Klee, Marion Kleine, Judith Lessig, Rainer Rauschenbach, Renate Stubbe, Joachim Kahle, Bastian Schürkes

Nicht anwesend: Martina Michel, Melanie Wallenwein (beide entschuldigt)

Nicht stimmberechtigt:

Anwesend: Jürgen Rottloff, Wolfgang Bluhm, Klaus Manger, Lisa Jung, Petra Hodde, Verona Lutter, Sven Metzler, Stephan Lechtenböhrer

Nicht anwesend: Hans-Christian Dietz (entschuldigt)

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Einstieg

U. Göbel, R. Stubbe

U. Göbel begrüßt Herrn Stephan Lechtenböhrer, Pastoralreferent aus der Pfarrei St. Birgid in Wiesbaden, der zu TOP 3 berichten wird.

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 9 Ja-Stimmen einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie in der Einladung angekündigt genehmigt.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des PGR fest.

TOP 3 Beerdigungsdienst durch Ehrenamtliche

S. Lechtenböhrer

Herr Lechtenböhrer erläutert die Entstehung der Idee, Ehrenamtliche in den Begräbnisdienst und die Trauerbegleitung einzubeziehen, im Zusammenhang mit der Pfarrei Neuen Typs St. Birgid Wiesbaden. Im Rahmen von monatlichen „großen“ Dienstgesprächen (Pastoralteam, Vorstand PGR, Ehrenamtliche) wuchs der Wunsch, sich diesem Thema anzunehmen und ein Pilotprojekt zu statuieren.

Das Projekt beinhaltet die Suche nach und die Gewinnung von geeigneten Freiwilligen, mit denen ausführliche Gespräche geführt wurden. Nach der Findungsphase wurden die entsprechenden Kandidatinnen dem PGR vorgeschlagen und nach dessen Zustimmung in die Ausbildung geschickt.

Die Ausbildung beinhaltet ein Jahr Theorie und ein Jahr Praxis. Sie erfolgt identisch für die Bereiche Begräbnisdienst und Trauerbegleitung und beruht im praktischen Teil hauptsächlich auf Hospitationen. Die enge Begleitung der Ehrenamtlichen bleibt auch nach der Ausbildung eine wichtige Aufgabe des Pastoralteams. Die Beauftragung durch den Bischof kann für den einen **und/oder** den anderen Dienst erfolgen und gilt für drei Jahre.

Als Ergebnis des Pilotprojektes ist inzwischen das Gesetz über die Beauftragung ehrenamtlicher Laien im Begräbnisdienst und der Trauerbegleitung im Amtsblatt des Bistums Limburg erschienen.

Herr Lechtenböhrer berichtet von einer ausschließlich positiven Resonanz aus der Gemeinde, sowie einer hohen Wertschätzung gegenüber den Ehrenamtlichen. Im konkreten Fall der Pfarrei St. Birgid handelt es sich ausschließlich um Frauen im Rentenalter, die bereits einen Bezug oder enge Bindung zur Gemeinde hatten, z. B. als Wortgottesdienstleiterin.

Herr Lechtenböhrer betont, dass eine gegenseitige Offenheit äußerst wichtig sei, z. B. wenn ein Laie abgelehnt werden muss oder sich während/nach der Ausbildung gegen eine Beauftragung

entscheidet. Mögliche Probleme durch eine örtliche oder persönliche Bezogenheit sollten durch entsprechende Organisation der Dienste vermieden werden.

Die Anwesenden sind sich einig, das Thema erst mal sacken zu lassen und in der nächsten PGR-Sitzung zu erörtern, ob dies auch für unsere Gemeinde denkbar sein könnte.

TOP 4 Schöpfungsverträglich handeln - EMAS - wie geht es weiter? K. Manger
Nach der letzten PGR-Sitzung hat U. Göbel in allen drei Kirchorten Werbung für dieses Thema gemacht, bisher ohne Resonanz. Im Weihnachtspfarrbrief wird es hierzu auch einen Artikel geben.

K. Manger gibt zu bedenken, dass das EMAS-Projekt diverse Schwachstellen aufdecken konnte, was nach Beseitigung oder Anpassung zu erheblicher Kostenersparnis geführt hat. Ziel sollte sein, den erreichten Stand zu halten und weiterhin ein Auge darauf zu haben, wo evtl. Handlungsbedarf besteht und hierfür ggf. Impulse zu setzen.

TOP 5 Nachfolge Frau Schaad – Status und weitere Vorgehensweise

Ein offizieller schriftlicher Antrag auf Nachbesetzung der vakanten Stelle ging bereits kurz nach Bekanntwerden des Weggangs von Frau Schaad an den Personaldezernenten des Bistums Limburg. Bisher liegt keine Antwort oder Zwischennachricht vor. Der PGR-Vorstand wird in Kürze ein Erinnerungsschreiben entwerfen, in dem u. a. ein persönliches Gespräch zum Thema vorgeschlagen werden soll.

TOP 6 Berichte der Ausschüsse

OA Okriftel:

Es hat noch keine Sitzung stattgefunden. Vorankündigung: 70 Jahre Christkönig sollen am Kirchweih-Wochenende 23./24.09.2023 groß gefeiert werden

Verwaltungsrat:

Um Energiekosten einzusparen werden die Vorgaben und Empfehlungen des Bistums Limburg umgesetzt (Heizen, Lüften, Beleuchten etc.).

Die Hebeanlage im Keller des Barbarahauses ist defekt und muss repariert werden.

In Eddersheim steht die Überprüfung der Schieferdächer an (Kirche und Gemeindezentrum).

Die Probezeit von Herrn Continolo ist beendet, der Vertrag ist für 5 Jahre befristet.

Die KIS-Machbarkeitsstudie läuft. Architekturstudierende der FH Wiesbaden beschäftigen sich mit dem Projekt und werden ihre Ergebnisse zu gegebener Zeit präsentieren.

Anlagen zu den Ausschüssen Liturgie, Kinder-Jugend-Familie, Öffentlichkeitsarbeit, Caritas, OA Hattersheim, OA Eddersheim, sowie BSR

BSR Ergänzung zu Pkt. 7 der Anlage:

Von 11 Leitsätzen wurden nur zwei explizit besprochen. Die Regionalleitung wird sich 2023 hierzu weiter positionieren. Grundsätzlich soll der Pfarrgemeinderat den Durchschnitt einer Gemeinde repräsentieren. Die Pfarrgemeinderäte sind die Säulen der Kirchengemeinden und müssen vor Ort funktionieren.

Alle Ortsausschüsse berichten über eine sehr große Resonanz bei den Martinsumzügen in den drei Kirchorten!

TOP 7 Termine und Informationen

- 24.11.2022 um 10:00 Uhr: Gottesdienst mit A. Portalatin in St.Martin Eddersheim
- 27.11.2022 um 17:30 Uhr: Adventsmusik in St. Martin Eddersheim
- 08.12.2022 um 19:30 Uhr: Danke-Essen im Gasthaus „Zum Engel“ in Hattersheim
- 25./26.11.2023: Pfarrgemeinderatswahlen Bistum Limburg, die Möglichkeit einer Online-Teilnahme wird derzeit eruiert. Die Bereitschaft zur (erneuten) Kandidatur sollte möglichst bereits Anfang 2023 abgefragt werden.
- PGR-Sitzungen 2023: 01.02., 25.04., 27.06., 21.09.

- Zum Pfarrfest in Okriftel fehlt weiterhin eine letzte Rechnung. Über die Verwendung des Erlöses wird in der nächsten Sitzung abgestimmt, unabhängig davon, ob dann die fehlende Rechnung vorliegt.
- Vom Konzert des Rheingau-Musik-Festivals 2022 in der Kirche St. Martinus gibt es inzwischen Mitschnitte auf Youtube zu sehen. Für das Jahr 2023 wurde bereits wieder die Kirche als Veranstaltungsort angefragt (02.08.2023).

U. Göbel schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.



Stefanie Böhler
Protokollführerin



Dr. Ulrich Göbel
PGR-Vorsitzender

*Die Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich einer Genehmigung durch den PGR,
welche in der Regel in der nächsten Sitzung erfolgt.*